

# Initiative für mehr junge Leser

Stadtbücherei: Kinderbuchautorin Bettina Göschl las Schülern aus der Gartenstadt vor

Von Catharina Marks

**NEUMÜNSTER** Die Welt des Lesens ist bunt und abwechslungsreich – so auch die Erzählungen um Emma und ihren Bruder Lukas, die als „Die Nordseedetektive“ an der Küste Ostfrieslands unzählige Abenteuer erleben und dabei unter anderem den beiden Gangstern „Lang“ und „Finger“ wiederholt das Handwerk legen.

Kinderliedermacherin und Kinderbuchautorin Bettina Göschl las Auszüge aus ihrem aktuellen Band „Der versunkene Piratenschatz“ am Dienstagvormittag in der Stadtbücherei. Anlass der Lesung sind die 36. Kinder- und Jugendbuchwochen Schleswig-Holstein, die vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur gefördert und von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein koordiniert werden. Im Sinne der Leseförderung veranstalten öffentliche Büchereien noch bis zum 23. November an insgesamt 90 Orten im Norden



Überzeugte Bücherwürmer: Die „Fledermausklasse“ (3c) aus der Gartenstadtschule FOTOS: MARKS

mehr als 300 Lesungen, Autorenbegegnungen, Workshops und Theateraufführungen, die sich an Kinder und Jugendliche vom Kin-

dergartenalter bis zum Oberstufenjahrgang richten. Göschl hat die kindgerechten Küstenkrimis in Zusammenarbeit mit ihrem Mann,

dergartenalter bis zum Oberstufenjahrgang richten.

Göschl hat die kindgerechten Küstenkrimis in Zusammenarbeit mit ihrem Mann,

Klaus-Peter Wolf – dem Autor der bekannten „Ostfrieslandkrimis“ – geschrieben.

Ausgestattet mit Gitarre „Gitti“ und jeder Menge Wortwitz appellierte die gelernte Erzieherin während ihrer interaktiven Lesung geschickt an die Kreativität und Vorstellungskraft ihrer Zuhörer – mit sichtbarem Erfolg: Die anwesenden Schüler – darunter auch die „Fledermausklasse“ der Gartenstadtschule – lauschten dem Erzählten gespannt und spätestens bei Göschls musikalischer Darbietung „Piraten Ahoi“ hielt sie nichts mehr auf den Stühlen. Die dazugehörige Choreografie war im Handumdrehen einstudiert.

Auch während der anschließenden Fragerunde zeigte sich das junge Publikum überaus interessiert, vor allem am Berufs- und Alltagsleben der Autorin.